



PRESSEMITTEILUNG

Wie kam der Hermann auf den Sockel?

Führung rund um den Bau des Hermannsdenkmals startet am Karfreitag

Detmold, 27. März 2018. Seit 2016 Jahr hat die Denkmal-Stiftung des Landesverbandes Lippe eine Führung im Programm, die sich dem Bau des Hermannsdenkmals widmet: „Steinhauer, Kupferschmiede und Ernst von Bandel – Wie kam das Denkmal auf den Sockel?“ Das Team der Gästeführer hat weitere interessante Fakten zu diesem Thema recherchiert und die Führung überarbeitet. Der erste Termin in der neuen Saison ist Karfreitag, der 30. März 2018.

Bei der Führung folgen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Spuren Ernst von Bandels und erfahren Fakten, Geschichten und Anekdoten rund um die mehr als 37jährige Bauzeit des Denkmals. Sie entdecken Originalschauplätze wie die steinernen Zeichentische, den Steinbruch, aus dem die Steine für den Sockel des Denkmals gehauen wurden, und die Bandelhütte. Anschließend kann die Plattform des Denkmals bestiegen und ein Blick ins Innere – ein Bereich, der für Besucherinnen und Besucher in der Regel nicht zugänglich ist – geworfen werden.

„Steinhauer, Kupferschmiede und Ernst von Bandel – Wie kam das Denkmal auf den Sockel?“

Nächste Termine:

- Karfreitag, 30. März 2018
- Ostersonntag, 31. März 2018
- Ostersonntag, 1. April 2018
- Ostermontag, 2. April 2018

Weitere Termine: www.hermannsdenkmal.de

Treffpunkt: 11.00 Uhr an der Tourist-Info am Hermannsdenkmal

Dauer: ca. 1 Std.

Erwachsene: 6,00 € | Kinder: 3,00 €

Bild:

Hermannsdenkmal. (Foto: Landesverband Lippe)